



Freitag  
**17.  
Juni**

168. Tag des Jahres  
197 Tage bis Jahresende  
Kalenderwoche 24

05:05 Uhr 21:49 Uhr  
23:03 Uhr 06:41 Uhr

Neumond erstes Viertel Vollmond letztes Viertel



**Guten Morgen**

## Feinstaub

Es ist der übliche Samstagmorgens-Plausch unter Nachbarn. Zwei sind an der Reihe, Bürgersteig und Straßengasse zu fegen, der Rentner von gegenüber hat das natürlich schon zwei Tage vorher erledigt. Jetzt kann er gut Hinweise geben, wo noch moderne Blätter unter Efeuranken verborgen sind. Die scharfen Zungen der beiden Feger aber haben längst die passende Antwort parat. Auf dem Bürgersteig gegenüber liege schon wieder viel zu viel Feinstaub. Und da seien nach Inkrafttreten der entsprechenden EU-Verordnung unverzüglich Maßnahmen zu ergreifen – bis hin zur Sperrung.

Klaus-Peter Schilling

## Lemgoer Straße heute gesperrt

**Bielefeld (WB).** Die Lemgoer Straße muss heute, Freitag, in Höhe des Hauses Nummer 2 voll gesperrt werden. Grund sind Sanierungsarbeiten mit einem Kranwagen. Fußgänger können den Baustellenbereich allerdings passieren.

## Einer geht durch die Stadt

... und beobachtet geschützt unter einem Überdach, wie Fußgänger im Starkregen den Jahnplatz überqueren, ohne Jacke, ohne Schirm. Mit einer Plastiktüte als Regenschutz auf dem Kopf entwickeln manche echte Sprinterqualitäten, findet. . . EINER

## So erreichen Sie Ihre Zeitung

### Abonnenten-Service

Telefon 05 21 / 58 51 00  
Fax 05 21 / 58 53 71

### Anzeigenannahme

Telefon 05 21 / 58 58  
Fax 05 21 / 58 54 80

### Geschäftsstelle Jahnplatz

Oberntorwall 24, 33602 Bielefeld  
Telefon 05 21 / 5 29 96 41  
Fax 05 21 / 5 29 96 60

### Lokalredaktion Bielefeld

#### Stadtredaktion am Jahnplatz

Oberntorwall 24, 33602 Bielefeld  
Hans-Heinrich Sellmann 05 21 / 58 55 56  
Stefan Biestmann 05 21 / 58 54 36  
Heinz Stelte 05 21 / 58 52 56  
Michael Diekmann 05 21 / 58 54 41  
Michael Schläger 05 21 / 58 52 46  
Burgit Hörtrich 05 21 / 58 54 31  
Hendrik Uffmann 05 21 / 58 52 52  
Hans-Werner Büscher 05 21 / 58 55 60  
Bernhard Pielert 05 21 / 58 55 60  
Jörn Hannemann 05 21 / 58 55 59  
Jens Heinze 05 21 / 58 52 53  
Uwe Koch 05 21 / 58 53 80  
Sabine Schulze 05 21 / 58 54 42  
Uta Jostwerner 05 21 / 58 52 50  
Jürgen Rahe 05 21 / 58 52 49  
Volker Zeiger 05 21 / 58 52 51

#### Sekretariat

Beate Willer 05 21 / 58 52 47  
Angelika Amri Zai 05 21 / 58 55 65  
Fax 05 21 / 58 54 98  
bielefeld@westfalen-blatt.de

### Lokalsport Bielefeld

Ritterstraße 31, 33602 Bielefeld  
Arndt Wienböcker 05 21 / 58 52 43  
Jörg Manthey 05 21 / 58 53 22  
Franz Braun 05 21 / 58 54 75  
Fax 05 21 / 58 55 66  
lokalsport@westfalen-blatt.de

@ www.westfalen-blatt.de



Gegen 3.30 Uhr in der Frühe biegt der 44,40 Meter lange Schwertransport auf den Mobiel-Betriebshof in Sieker ein. »Im Gepäck« hat er den ersten von 16 Vamos-Stadtbahnwagen, die zunächst auf den Stadtbahnlinie 2 und 4 eingesetzt werden sollen. Mobiel investiert 47 Millionen Euro in die neuen Schienenfahrzeuge. Foto: Jörn Hannemann

# »Auf geht's!« – Vamos ist da

Der erste Stadtbahnwagen der neuen Generation ist an Mobiel ausgeliefert worden

■ Von Michael Schläger

Bielefeld (WB). Um 3.30 Uhr ist er auf den Betriebshof gerollt: Ein Schwertransporter brachte in der Nacht zu gestern den ersten von 16 neuen Vamos-Stadtbahnwagen in die Mobiel-Zentrale nach Sieker.

Fast exakt neun Stunden später ist es dann soweit. Vamos wird aufgleist, wie die Fachleute sagen. Zentimeter für Zentimeter gleitet der Stadtbahnwagen vom Schienenaufleger des Schwerttransporters auf die Gleise des Betriebshofes. Zwischendurch muss er noch einmal ein Stück zurück gezogen werden. Ein Radreifen will sich nicht recht ins Gleis

einpassen. Routine für die Fachleute der Paderborner Spezialfirma Universal-Transporte und die mitgereisten Mitarbeiter von Heiterblick, dem Waggonbauer aus Leipzig, wo die neue Bielefelder Stadtbahn-Generation montiert wird.

»Ein bisschen ist es, als wenn ein Kind geboren wird«, sagt Ralf Schönenberg, Leiter der Fahrzeugtechnik bei den Verkehrsbetrieben Mobiel. Vamos ist auch »sein Kind«. Seit der Ausschreibung im Jahr 2008 hat er den gesamten Planungs- und Herstellungsprozess begleitet. Immer wieder ist er nach Halle gereist, wo der »Rohbau« stattfand, und nach Leipzig, wo die Endfertigung ablief.

Die elektrische Ausrüstung für die neue Stadtbahn-Generation



Matthias Helm (links) und Henry Ketschau bereiten Vamos für das »Aufgleisen« vor.



Ralf Schönenberg, Leiter der Mobiel-Fahrzeugtechnik, sitzt Probe im großzügigen Innenraum.

stammt von Vossloh Kiepe in Düsseldorf. Deren Mitarbeiter Marc Nöllen ist ebenfalls an diesem Vormittag dabei, um die Ankunft des ersten Vamos-Schienenfahrzeugs zu begleiten. Auch er ist einer der Väter des Projektes: »Vamos ist eine komplette Neuentwicklung.«

Bis September 2012 werden jetzt jeden Monat weitere Vamos-

Stadtbahnen in Bielefeld ankommen. Für den sicheren Transport wird der 44,40 Meter lange Schienenaufleger sorgen. Der letzte Stadtbahnwagen macht noch einen Umweg über die Messe Innotrans in Berlin, wird dort ausgestellt.

Der Premieren-Vamos muss jetzt das durchmachen, was auch jedes neu entwickelte Auto durchmachen muss. Es wird von der Technischen Aufsichtsbehörde auf Herz und Nieren geprüft. Bremsentests werden gemacht, die Zugsicherung unter die Lupe genommen. Die Mobiel-Fahrer müssen geschult werden. Im Oktober dann werden die ersten Vamos-Stadtbahnen in Dienst gestellt. Sie werden zunächst ausschließlich auf den Stadtbahnlinien 2 und 4 verkehren. Beide Linien sind für die Züge, die es in Doppeltraktion auf eine Länge von 70 Meter bringen, gerüstet. Später werden

die komfortabel mit bis zu 230 Plätzen und Klimaanlage ausgestatteten Wagen auf allen Linien im Einsatz sein.

Auch für die Mobiel-Mitarbeiter ist die Vamos-Ankunft überraschend. Viele kommen zur Aufgleisung. Auch Mobiel-Chef Wolfgang Brinkmann ist dabei, erzählt, dass er zusammen mit dem Aufsichtsrat den Premieren-Vamos noch am Vortag in Leipzig besichtigt hatte. »Und jetzt ist er schon hier.« Im Innern nimmt er schon mal probierhalber auf dem Fahrersitz Platz. Es riecht wie in einem neuen Auto.

Vamos ist Spanisch, heißt frei übersetzt »Auf geht's«. »Auf geht's« heißt es auch für die Bielefelder am 3. Juli. Dann können alle beim Tag der offenen Tür auf dem Mobiel-Betriebshof in Sieker auch den ersten Vamos kennenlernen und schon einmal probesitzen.

## Vamos in Zahlen

Länge	35,0 m
Breite	2,65 m
Höhe	3,62 m
Gewicht	5,5 t
Sitzplätze	52-68
Stehplätze	162-181
Geschwindigkeit	80 km/h
Leistung	8x80 kw
Kosten	3 Mio Euro



Matthias Helm beobachtet, wie der Vamos-Stadtbahnwagen langsam vom Schienenaufleger abgelassen wird. Fotos (3): Hans-Werner Büscher

# Starkregen hält Feuerwehr auf Trab

15 Löschabteilungen im Einsatz – keine Verletzten – Bäume entwurzelt

■ Von Michael Diekmann und Hans-Werner Büscher (Foto)

**Bielefeld (WB).** »Der ganze Spuk dauerte keine halbe Stunde«, bilanzieren Feuerwehr und Polizei gleichermaßen. Die Aufräumarbeiten nach dem Gewitter inklusive Starkregen gestern Nachmittag hielten die Blauröcke allerdings bis in den Abend auf Trab. Besonders arbeitsintensiv war es laut Einsatzleiter Peter Doppeide bei den Möllerwerken. Die Blauröcke von Brackwede und Kupferhammer mussten hier eine 15 000 Quadratmeter große Halle trocken legen, die insgesamt einige Zentimeter unter Wasser stand.

Die dichte graue Wasserwand hatte Bielefeld gegen 15 Uhr von Brackwede aus erreicht. Windböen und Starkregen bis 15.30 Uhr brachten blitzschnell bis zu 20 Liter auf den Quadratmeter reichten aus, dass überall im Stadtgebiet Bäume entwurzelt wurden,

Keller vollliefen oder Gullideckel auf die Stapehorststraße musste deshalb kurzzeitig gesperrt werden, die Unterführung selbst stand

unter Wasser und forderte die Männer der Löschabteilung West.



Land unter – unter dem Ostwestfalendamm. Feuerwehrmann Kai Webers kontrolliert den Pegel in einem geparkten Opel Corsa.

Die Polizei verzeichnet insgesamt 28 Einsätze nach dem starken Gewitter. Personenschäden wurden ebenso wenig gemeldet wie Verkehrsunfälle. Dafür waren insgesamt 15 Abteilungen der Feuerwehr unterwegs, um an Gothenstraße oder Lönkert Gullideckel wieder einzusetzen und umgestürzte Bäume zu beseitigen. Verteilt über das gesamte Stadtgebiet hatten orkanartige Böen für »Umfaller« gesorgt. In der Kehre der Beckendorfsstraße am Mühlenbach war die Fahrbahn ebenso blockiert wie am Vahlkamp in Heepen oder in Hoberge-Uerentrup.

Einen ähnlich starken Regen erlebte Bielefeld zum letzten Mal am 21. Juni 2006, ermittelten die Polizeibeamten bei einem Blick in die Einsatzarchive. Damals hatten insbesondere in den Außenbezirken zahlreiche Keller unter Wasser gestanden.

## Taxifahren wird teurer

**Bielefeld (MiS).** Taxifahren in Bielefeld wird teurer. Das städtische Amt für Verkehr schlägt vor, den Kilometerpreis, der ab dem dritten Kilometer anfällt, tagsüber um 6,7 Prozent auf 1,60 Euro zu erhöhen.

Der Grundpreis soll gleich bleiben, aber die darin enthaltene Wartezeit von derzeit fünf auf drei Minuten reduziert werden. Innerhalb von zwei Kilometern sind zwischen 6 und 22 Uhr weiterhin 5,80 Euro als Grundpreis fällig, in den Nachtstunden 6,10 Euro. Eine Fünf-Kilometer-Fahrt würde nach diesem Entgeltsystem um 2,6 Prozent teurer.

Die Anhebung war von den Taxi-Anbietern Bieta, Hansa und VTB gewünscht worden, um gestiegenen Kosten für die Droschenfahrer aufzufangen. Zuletzt hatte es 2008 eine Anhebung der Tarife gegeben. Damals war eine Überprüfung der Tarife nach zwei Jahren vereinbart worden.

Der neuen Regelung muss nun noch der Rat am 30. Juni zustimmen.